

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

X. Abtheilung. Verwaltung und Polizei

[urn:nbn:de:bsz:31-220584](#)

Ges.	
Strafbefehlungen geahndet werden, sofern sie unter Fällen 2—18 fallen,	
über-	
haupt.	

1	162
13	4 037
5	226
4	334
2	244
1	392
5	171
4	497
	687
19	300
09	2 471
25	628
13	697
50	8 126
52	1 175
37	2 076
28	3 439
66	16 502
03	12 554
23	4 759
31	2 291
47	3 796
39	11 377
94	19 941
57	19 604
37	54 718
64	50 492
43	49 478
73	49 169
74	51 060
76	50 692
05	47 073
94	46 505
34	39 673
78	39 583
58	47 844

X. Abtheilung. Verwaltung und Polizei.

D u n k a l t.

Seite

Tabelle 1. Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1893	362
2. Chemische und technische Untersuchungen und Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln sc. 1893:	
1. Untersuchungen der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe	363
2. Untersuchungen der Probitanstalt für Edelmetalle in Pforzheim	363
3. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe	364
4. Untersuchungen der öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte	364
5. Petroleum-Untersuchungsanstalten	365
3. Ergebnisse der Fleischbeschau 1893	366
Anhang. Schlachtungen überhaupt und die auf den Waren verbrachten Thiere 1892 und 1893	366
4. Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufführung 1893	367
5. Der Bettel und die Landstreichelei 1893:	
1. Die Bestrafungen nach dem Geschlecht und Geburtsland der Bestrafsten, sowie nach der strafenden Behörde	368
2. Die Bestrafungen innerhalb der einzelnen Monate	368
3. Die Bestrafsten nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter	368
6. Die Bekämpfung des Bettels in den Jahren 1892 und 1893:	
a. Unterstützung durch die Gemeindebehörden	369
b. Antibettelvereine	369
c. Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen	369
7. Armenwesen:	
a. Armentaufwand der Gemeinden 1891 und 1892	370
b. Armentaufwand der Kreise 1892 und 1893	370
8 a. Geschäftstätigkeit der Bezirksräthe 1893	371
Gegenstände der Geschäftstätigkeit der Bezirksräthe 1893:	
8 b. I. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten	372
8 c. II. Entschließungen in Verwaltungssachen und sonstige Fälle der Tätigkeit	374
9. Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1893	378
Stiftungen:	
10. I. Örtliche Stiftungen zu Ende 1893	380
11. II. Weltliche Distrikts- und Landestiftungen zu Ende 1893, sowie eingehendere Darstellung der weltlichen Ortsstiftungen nach dem Stande von Ende 1892	381
12. Bei Stiftungen, Fonds, Kassen sc. vorhandene Grundstückskapitalien und Betrag der hiervon hypothekarisch angelegten Kapitalien nach den einzelnen Binsföhren 1893	383
13. Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1893 im Großherzogthum	384
14. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts im Großherzogthum Baden 1891/93	386
15. Prüfungen 1884 und 1891/93	386

(NB. Zwangszerziehung 1887/93 siehe Abtheilung VII Tabelle 15.)

Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1893.

X. Tabelle 1.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

A. Gendarmerie.

a. Personal. (Am Jahresende 1893.)		Noch: c. Verhaftungen und Anzeigen.					
Stationen	203	1. Art der Verbrechen und Vergehen.		Angezeigte gerichtlich verfolgte Fälle.		Verhaftete und angezeigte Personen.	
Offiziere	60			1892.	1893.	1892.	1893.
Bahlmeister	5						
Mannschaft	5	Oberwachtmeister	72				
	1	Wachtmeister	*) 428				
	505	Gendarmen (darunter 6 berittene)					
Die Mannschaft verteilt sich wie folgt:		Mannschaft zusammen	505				
Corpsstab	3 Mann.						
District	in Hauptstat. und Nebenstat.						
I.	141	"	14	46			
II.	140	"	18	40			
III.	92	"	12	23			
IV.	129	"	16	34			
Zusammen	505 Mann.		60	143			
* Stellen sind vorhanden 431, davon waren zu Ende 1893 unbefestigt 3.							
Bz- und Abgang im Laufe des Jahres.							
Abgang.	Davon durch				Bzugang.		
	Tod.	Pensio- nirung.	Ent- lassung.	Civilian- stellung.			
23	2	9	5	7	39		
b. Jährlicher Gesamtaufwand.							
(Nach dem Voranschlag für 1893). 816 483 M							
c. Verhaftungen und Anzeigen.							
1. Wegen Verbrechen und Vergehen	Inländer.	Ausländer.	Zusammen.				
	1892.	1893.	1892.	1893.	1892.	1893.	
verhaftete (Personenangezeigte) neun	972	1 015	505	502	1 477	1 517	
	10 246	10 466	1 633	1 777	11 879	12 243	
Zusammen	11 218	11 481	2 138	2 279	13 356	13 760	
2. Wegen Übertretungen							
verhaftete (Personenangezeigte) neun	1 011	1 071	1 957	1 972	2 968	3 043	
	29 024	29 244	2 712	2 845	31 736	32 089	
Zusammen	30 035	30 315	4 669	4 817	34 704	35 132	
Im Ganzen	41 253	41 796	6 807	7 096	48 060	48 892	
B. Staatspolizeimannschaft.							
a. Personal. (Am Jahresende 1893.)		b. Jährlicher Gesamtaufwand.					
		(Nach dem Voranschlag für 1893). 600 870 M					
		Hierzu hatten die 8 Stadtgemeinden beizutragen 338 262 M					
		c. Erstattete Anzeigen.					
		Davon wegen					
		Städte.		Im Ganzen.		Übertragungen.	
		1892.	1893.	1892.	1893.	1892.	1893.
Bezeichnung des Personals.		Mannheim.	Karlsruhe.	Freiburg.	Heidelberg.	Pforzheim.	Baden.
Polizeikommissäre		4	4	2	1	1	1
Wachtmeister		3	3	1	2	2	—
Sergeanten		7	8	6	4	3	1
Schuhmänner		98	94	53	37	33	18
Mannschaft zusamm.		108	105	60	43	38	20
Zu- und Abgang im Laufe des Jahres.							
Abgang.		Davon durch				Bzugang.	
		Pensio- nirung.	Entlassung auf Ansuchen.	Entlassung auf freiwillig.	anderweite Anstellung.	Tod.	
46		18	17	4	6	1	46

1. Ein
eine
de
D
2. Ru
u
m
3. Re
lic
nn
U
me
4. 28
un
Er
fe
5. S
id
6. W
de
tre

staatlich
im Auf
intischen
Unterf
onal de

1

Jahre

1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893

Chemische und technische Untersuchungen und Versuchsanstalten von Nahrungs- und Genußmitteln etc. 1893.

Nach den Angaben der Anstalten.

X. Tabelle 2.

1. Untersuchungen der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchun- gen (Einzel- proben).	Einzel- bestimmungen		Größere schrift- liche Gut- achten.	Sonstige schriftliche Mitthei- lungen, Auskünfte, Publika- tionen.	Gebüh- ren- betrag. M.
		qualitativ.	quantita- tiv.			
1. Errichtung und Kontrolle von Fabriken und Gewerbebetrieben, einschl. Abwasserabflüsse; Aufträge der Eisenbahnverwaltung, der Zoll- und Steuerbehörden betr. Transport, Tarifierung und Denaturierung von Waaren, einschl. der amtlichen Gütekontrolle; allgemeine technische Fragen	105	549	360	33	65	672
2. Rohstoffe und Produkte der chemischen Industrie, vorwiegend unorganischer Natur: Salze, Mineralien, Erden, Baumaterialien, Metalle, Legierungen (Eisenbahnschienen) u. s. w. .	123	1 040	823	3	85	679
3. Rohstoffe und Produkte, vorwiegend organischer (pflanzlicher und thierischer) Herkunft, einschl. Seifen, Harzen, Klebstoffen und dergl., Gerbstoffen, Tegelstoffen, einschl. Papier. Unorganische (mineralische) und organische Farben und Anstrichmaterialien, Färbereiweisen, graphische und vervielfältigende Gewerbe	124	1 046	431	10	108	686
4. Wasser (als Trink-, Fabrikations- und Kesselspeisewasser), Heizungs- und Beleuchtungsstoffe (Steinkohlen, Braunkohlen, Torf, Holz u. c., Erdöl; Leuchtgas Betreffendes; auch Wachs und dergl.). Auf Feuerungsanlagen und Dampfkesselbetrieb Bezugliches. Amtliche Petroleumprüfung	312	3 191	2 414	24	323	3 235
5. Schmiermittel und Maschinendiöl aller Art (mineralischer, pflanzlicher und thierischer Herkunft). Amtliche Richtung von Viskosimetern	388	1 943	1 162	10	229	692
6. Allgemeine Arbeiten, betreffend Geschäftsführung und Organisation der Anstalt einschl. Abhaltung von Unterrichtsläufen für Gewerbetreibende	—	—	—	—	119	—
Im Ganzen	1 052	7 769	5 190	80	929	5 964
1892	1 328	8 065	5 792	108	927	9 313
1891	1 203	7 557	5 205	174	997	7 473
1890	874	5 043	3 293	105	892	5 655
1889	776	4 385	2 567	104	856	5 385

2. Untersuchungen der Probiranstalt für Edelmetalle in Pforzheim.

Vorbemerkung. Die auf Antrag der Handelskammer Pforzheim daselbst errichtete, am 1. Dezember 1886 eröffnete staatliche Probiranstalt hat in erster Linie die Aufgabe, Feingehaltbestimmungen von Edelmetallen und Legierungen von solchen im Auftrage von Behörden und von Privaten auszuführen. Mit der Errichtung eines mit derselben verbundenen chemischen analytischen Laboratoriums, welches seine Tätigkeit am 15. Januar 1893 begonnen hat, wurde ihr Geschäftsbereich auf die chemische Untersuchung von Hilsstoffen, welche in der Gold- und Silberwaarenindustrie zur Verwendung kommen, ausgedehnt. Das Personal der Anstalt besteht seit Gründung derselben aus einem Vorstand und einem Gehilfen.

Jahre.	Untersuchungen von						Gesamtzahl der untersuchten Proben.	Die selben waren eingesciedt von				Betrag der erhobenen Gebühren.
	Gold-	Guldin-	Double-	Silber-	Kräb- asche- son- stigen			Pforzheimer Firmen zc.	Auswärtigen Firmen zc.			
								Bahl der Proben.	Bahl der Firmen zc.	Bahl der Proben.	Bahl der Firmen zc.	
Proben.												
1886	36	19	2	2	3	—	62	900	132	39	17	{ 124
1887	552	217	40	46	22	—	877	1 173	149	52	20	{ 1 869
1888	863	239	28	73	22	—	1 225	1 284	124	53	24	1 945
1889	1 000	220	23	64	30	—	1 337	1 398	138	141	33	2 148
1890	1 151	215	41	102	30	—	1 539	1 326	149	75	29	2 323
1891	1 037	238	26	65	35	—	1 401	1 150	129	38	21	2 203
1892	930	134	25	74	25	—	1 188	1 553	132	61	27	1 804
1893	1 182	157	137	86	32	20	1 614	—	—	—	—	2 262
												46 *

Röch: Chemische und technische Untersuchungen und Untersuchungen von Nährungss- und Genussmitteln zu 1893.
3. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe

X. Stoch.: Tabelle 2.

4. Untersuchungen der öffentlichen Unternehmungsanstalten der Städte *)

A. Nutzungs- und Gewinnmittel

A. Nahrungs- und Genussmittel.	
Bier	-
Braunwein und Sitzer	-
Brot	1
Brot	1
Butter	2
Cier	-
Eifig	-
Fleide, einfchl. Raviar	-
Fleide, einfchl. Raviar	1
Fleisch u. Wurstwaren	-
Fleisch u. Wurstwaren	1
Fruhfrüchte u. Limonaden	-
Futtermittel für Hauss-	-
tiere	-
Gewürze	-
Honig	-
Kaffee u. Kaffeesurrogate	-
Kartoffeln	-
Käse und Rahm	-
Konferten u. getrocknete	-
Früchte z.	5
Reis (auch Kinderreis)	-
Rilch	168
Mineralwasser	-
Dörf	-
Schnupftabak	-
Spiegeleit (auch Mar-	-
gartine)	3
Erbsenwaffer	-
Bein	-
Jucker	-
Juckerwaren	-
Zöntiges*)	-
Bufammen	-

B. Begründung: 3c. Gegebenfälle:

Außer den 57 Petroleumproben, welche bei den unter 4. aufgeführten Unterprüfungsanstalten der Städte Mainz, Heidelberg und Baden untersucht wurden, wurden weiter bei den folgenden lediglich für Petroleumunterprüfungen eingerichteten Anstalten geprüft: in Wadgassen 15 Proben, in Sonnenberg 330 Proben, davon 1 Probe feanstandet, in Berlin

Ergebnisse der Fleischbeschau 1893.
Nach den Berichten der Fleischbeschauer.

X. Tabelle 3.

Art der Schlaughtiere.	A. Gewerbsländige Schlachtungen.				B. Notländische Schlachtungen.				C. Gewerbsländige und Rothfuchsfällungen.			
	I.	II.	III.	IV.	Schlattjahr.	I.	II.	III.	IV.	Summ.	Ganzen.	Daten unverfügbar.
1. Großvieh.												
Ochsen	4 534	5 208	6 217	5 512	21 471	3	84	120	122	92	418	18
Kürren	1 309	1 568	2 110	1 791	6 778	7	12	18	19	18	67	3
Rinder	7 270	7 258	8 186	10 982	33 696	283	1 354	1 529	1 591	1 831	6 305	1 321
Stiere und Kalbtiere	15 226	23 248	32 665	23 215	94 354	30	261	373	369	329	1 332	87
Zusammen	28 339	37 282	49 178	41 500	156 299	323	1 711	2 040	2 101	2 270	8 122	1 023
2. Kleinvieh.												
Rinder	35 059	46 453	49 164	38 911	169 587	23	306	309	289	254	1 158	43
Schafe	4 814	5 538	8 496	10 211	29 059	6	7	11	45	12	75	1
Ziegen	2 533	3 896	640	2 070	9 139	4	11	27	9	7	54	1
Schweine	53 279	48 208	49 502	62 539	213 582	50	79	244	536	126	985	41
Zusammen	95 685	104 095	107 802	113 785	421 367	83	403	591	879	399	2 272	86
3. Pferde	350	270	260	537	1 417	19	8	4	3	13	28	2
Gefälschte Tiere im Ganzen	124 374	141 647	157 240	155 822	579 083	425	2 122	2 635	2 983	2 682	10 422	1 111

Umschlag. Schlachtungen überhaupt und die auf den Wagen verbrachten Tiere 1892 und 1893.

Bezeichnung der Schlachtungen.	1892.				1893.							
	Döhren.	Garsten.	Ruhe.	Rinder und Kalben.	Döhren.	Garsten.	Ruhe.	Rinder und Kalben.				
Gewerbsländige gefälschte Tiere	19 528	5 897	23 997	72 102	145 540	27 589	8 555	215 406	1 514	21 468	6 771	33 413
Notländisch gefälschte Tiere	385	65	4 201	1 058	1 220	62	35	764	19	400	64	5 390
Häuslich gefälschte Tiere *)	25	67	3 045	1 368	1 486	1 503	7 281	193 605	149	25	67	3 045
Zusammen zum menschlichen Genuss gefälschte Tiere	19 938	6 029	31 243	74 528	148 246	29 154	15 871	409 765	1 682	21 893	6 902	41 848
Hiervon:												
Ungewerbsländige gefälschte Tiere	4	7	262	17	22	7	3	46	26	3	7	283
notländisch gefälschte Tiere	29	1	639	84	53	—	2	47	1	18	3	915
zu den Wagen verbrachte Tiere	40	12	1 228	471	1 358	29	336	1 031	1 617	55	20	1 293
Zusammen ungemeßbare Tiere	73	20	2 119	572	1 433	36	341	1 124	1 644	76	30	2 491
Im Ganzen Abgang an Vieh durch Schlachtung und sonst. Ursachen	20 011	6 049	33 362	75 100	149 679	29 190	16 212	410 889	3 326	21 969	6 932	44 339
*) Die häuslichen Gefälschungen entstehen sich bei laufenden Beobachtung. Im Jahre 1888 sind bei den Gemeindebehörden lösbarabgängige Tiere über die Hälfte im Durchschnitt zum Durchschnitt der gesamten Tiere nicht ermittelt worden; die darauf zurückzuführende Menge ist daher nicht abzuleiten.												

*). Die häuslichen Gefälschungen entstehen sich bei laufenden Beobachtung. Im Jahre 1888 sind bei den Gemeindebehörden lösbarabgängige Tiere über die Hälfte im Durchschnitt zum Durchschnitt der gesamten Tiere nicht ermittelt worden; die darauf zurückzuführende Menge ist daher nicht abzuleiten.

Im Gange abgängen und sonst. Urfächen. 20 011 6 049 33 362 75 100 149 679 29 190 16 212 410 889 3 326 21 969 6 932 44 339 97 456 173 483 30 671 16 906 409 049 3 671

*) Die künstlichen Gefangenenschriften erhielten sich der laufenden Beobachtung. Im Jahre 1888 sind bei den Gemeindebehörden löschenbare blaue Wandschriften über die höchst im Durchschnitt zum häuslichen Verwendung befindlichen Gefangenenzahlen eingetragen worden.

Welche auf einzelne Gefangenenschriften ausgewiesene Zahlen sind ausnahmslos gelten können.

Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeianstalt 1893.

367

Nach den Angaben der Bezirksämter bzw. Landeskommisäre.

X. Tabelle 4.

Amtsbezirke.	Vom Bezirksamt									Vom Landeskommisär auf Antrag der Bezirksämter im Laufe des Jahres 1893									Vom Bezirksamt									
	aus dem Staatsgebiet ausgewiesene			polizeilich beaufsichtigte Personen.			durch vorläufig entlassene Strafgefangene.			auf Grund d. §§. 38/39			auf Grund d. §. 362			aus dem Staatsgebiet ausgewiesene			polizeilich beaufsichtigte Personen.			auf Grund d. §§. 38/39			auf Grund d. §. 362			
	Reichsstrafgesetzbuches									Reichsstrafgesetzbuches									Reichsstrafgesetzbuches									
Engen	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mannheim	54	—	3	48	13	—	5	—	13
Konstanz	2	9	3	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schwezingen	1	—	1	3	—	—	—	—	1
Reutlingen	2	—	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Weinheim	7	—	2	—	—	—	—	—	—
Güllendorf	25	6	2	1	1	2	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Eppingen	5	—	4	—	—	—	—	—	—
Stadtach	10	2	1	1	2	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Heidelberg	35	—	3	12	6	1	—	—	22
Überlingen	12	3	2	2	1	2	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ginsheim	8	—	2	—	—	—	—	—	2
Donaueschingen	2	—	7	7	7	7	7	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wiesloch	11	—	1	3	2	—	—	—	1
Triberg	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Abelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billingen	1	3	7	7	7	7	7	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Buchen	2	—	3	—	—	—	—	—	6
Bonnendorf	—	—	1	1	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Everbach	11	—	2	4	3	—	—	—	2
Sädingen	—	—	1	1	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mosbach	135	—	—	4	4	—	—	—	3
St. Blasien	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Tauberbischofsb. . . .	32	—	4	—	1	—	—	—	14
Waldshut	4	—	7	6	7	6	7	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wertheim	32	—	1	—	—	—	—	—	5
Breisach	—	—	—	—	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kreise.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Konstanz	55	—	24	10	9	5	—	—	11
Ettenheim	6	9	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Billingen	3	—	3	15	15	—	—	—	6
Freiburg	26	4	20	12	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Waldshut	4	—	2	11	10	1	—	—	3
Reutlingen	7	—	2	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg	50	—	19	35	22	5	—	—	43
Staufend. . . .	8	4	3	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Vördrach	24	—	19	7	5	1	—	—	14
Waldkirch	3	1	4	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Öffenburg	57	—	9	15	13	1	—	—	30
Lörrach	7	13	3	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Baden	25	—	4	16	13	1	—	—	11
Mühlheim	7	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe	282	—	8	78	36	18	1)1	—	45
Schönau	8	4	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mannheim	62	—	3	53	16	5	—	—	13
Schopfheim	2	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Heidelberg	59	—	4	21	11	2	—	—	27
Kehl	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mosbach	212	—	6	16	10	1	—	—	31
Lahr	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wasserburg	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Oberkirch	9	1	2	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Landeskommisäre.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	23	4	6	6	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Konstanz	62	—	29	36	34	6	—	—	25
Wolsbach	23	3	3	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg	131	—	47	57	40	7	—	—	7
Achern	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe	307	—	12	94	49	19	1)1	—	56
Baden	1	2	1	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mannheim	333	—	13	90	37	8	—	—	71
Bühl	—	—	13	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Großherzogthum	833	—	101	277	160	2)40	1)1	2)239	28
Rastatt	19	2	13	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1892	704	—	111	161	—	44	2	250	21
Bretten	163	—	3	3	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1891	736	—	123	158	—	56	1	179	17
Bruchsal	9	—	8	6	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1886	720	—	153	186	—	—	—	245	23
Durlach	12	—	7	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1887	827	—	189	165	—	—	—	201	36
Ettlingen	5	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1885	773	—	201	143	—	—	—	228	19
Karlsruhe	39	1	37	15	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1884	848	—	250	126	—	—	—	178	11
Pforzheim	54	6	20	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Durchschn. 1884/93	803	—	156	176	—	—	—	223	21

¹⁾ auf Antrag der Justizhausdirektion. ²⁾ darunter 6 weibliche. ³⁾ darunter 51 weibliche.

Der Bettel und die Landstreiche 1893.

X. Tabelle 5.

Nach besonderer Erhebung.

1. Die Bestrafungen nach dem Geschlecht und Geburtsland der Bestraften, sowie nach der strafenden Behörde.

Kreise und Großherzogthum.	Geschlecht.			Geburtsland.												Strafende Behörde.		
	Männer.	Frauen.	Zusammen.	Geben.	Preußen.	Bayern.	Württemberg.	Hessen.	Österreich.	Deutsch. Länder.	Österr. Ungarn.	Schweiz.	Öffentl. Gesellschaft.	Deutsch. Ausland.	Unbekannt.	Bezirks- amt.	Amts- gericht.	Bürger- meisteramt.
Konstanz . . .	524	19	543	125	108	57	110	11	11	34	38	30	18	1	441	18	84	
Billingen . . .	134	1	135	63	19	10	19	—	4	6	6	6	2	—	52	34	49	
Waldshut . . .	133	21	154	85	22	14	7	3	5	7	5	3	3	—	119	7	28	
Freiburg . . .	924	37	961	470	114	83	84	8	36	33	34	43	53	3	766	81	114	
Lörrach . . .	318	8	326	118	49	30	29	5	13	25	15	17	25	—	256	18	52	
Öffenburg . . .	505	13	518	160	88	75	70	15	24	35	24	12	15	—	368	52	98	
Baden . . .	284	15	299	105	46	59	34	12	1	13	11	8	10	—	237	18	44	
Karlsruhe . . .	1 622	34	1 656	561	276	225	312	43	19	90	59	28	42	1	1 544	42	70	
Mannheim . . .	1 194	12	1 206	354	275	228	117	91	14	40	39	22	26	—	1 181	16	9	
Heidelberg . . .	357	24	381	104	81	81	36	39	4	17	12	4	3	—	326	30	25	
Mosbach . . .	316	33	349	63	96	91	28	28	4	16	13	4	6	—	256	57	36	
Großherzogthum .	6 311	217	6 528	2 208	1 174	953	846	255	135	316	256	177	203	5	5 546	373	609	
1892 . . .	6 101	279	6 380	2 195	1 169	912	747	268	178	306	224	181	194	6	5 349	398	633	
1891 . . .	4 639	305	4 944	1 790	855	718	623	174	137	192	186	139	126	4	4 176	313	455	
1890 . . .	4 177	366	4 543	1 749	730	611	577	162	158	119	159	99	172	7	3 806	298	439	
Durchschn. 1884/93	5 387	434	5 821	2 186	949	819	726	218	139	238	203	167	171	5	4 619	370	832	

2. Die Bestrafungen innerhalb der einzelnen Monate.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sep.	Oct.	Nov.	Dez.	Im Gan-
Jahre.																										zen.
1893 . . .	1 049	981	547	312	275	305	377	395	394	376	689	828	6 528													
1892 . . .	923	830	681	418	404	364	346	322	294	424	551	823	6 380													
1891 . . .	701	665	453	304	257	277	230	242	261	322	561	671	4 944													
1890 . . .	708	541	478	290	271	251	256	212	221	249	475	591	4 543													
Durchschn. 1884/93	920	813	604	368	342	314	326	313	268	347	510	696	5 821													

3. Die Bestraften nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter.

Geburtsland.	Nach der im Jahre 1893 erlittenen Zahl der Bestrafungen.												Nach dem Alter.																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	Unter- 14	bis 20	bis 25	bis 30	bis 40	bis 50	bis 60	Über- 60	Un- bekannt.	Gu- sam- men.
	maß bestraft.												Jahre alt.																		
Baden . . .	1 207	238	93	36	11	3	3	1	—	1 592	1	283	307	153	266	257	224	97	4	1 592											
Preußen . . .	903	101	14	4	1	1	—	—	—	1 024	—	219	242	136	207	156	52	11	1	1 024											
Bayern . . .	703	85	16	5	—	2	—	—	—	811	1	207	183	91	147	121	49	12	—	811											
Württemberg . . .	589	88	23	3	—	—	—	—	—	703	1	177	152	95	107	79	61	30	1	703											
Hessen . . .	174	23	9	—	—	—	—	1	—	207	—	47	46	31	27	30	13	13	—	207											
Elsaß-Lothringen .	109	10	2	—	—	—	—	—	—	121	—	27	24	12	21	21	14	2	—	121											
Sonst. Bundesl.	244	30	4	—	—	—	—	—	—	278	—	88	68	40	43	23	13	3	—	278											
Österreich . . .	217	18	1	—	—	—	—	—	—	236	—	43	53	21	48	49	15	7	—	236											
Schweiz . . .	139	11	4	1	—	—	—	—	—	155	—	25	37	18	39	20	13	3	—	155											
Sonst. Ausland . . .	150	14	5	1	—	1	—	—	—	171	—	15	21	17	52	32	25	9	—	171											
Unbekannt . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	1	—	—	1	—	5										
Im Ganzen . . .	4 440	618	171	50	12	7	3	2	—	5 303	3	1 134	1 133	614	957	789	479	187	7	5 303											
1892 . . .	4 407	576	161	52	16	6	2	—	—	5 220	6	1 101	1 069	648	925	805	480	179	7	5 220											
1891 . . .	3 466	444	115	38	12	3	1	1	—	4 080	5	838	728	489	772	687	369	187	5	4 080											
1890 . . .	3 305	399	79	32	9	5	—	—	—	3 829	7	697	694	442	748	667	375	190	9	3 829											
Durchschn. 1884/93	4 061	534	129	41	15	6	2	1	0,5	4 790	11	880	890	627	938	787	416	229	12	4 790											

Die Bekämpfung des Bettels in den Jahren 1892 und 1893.

369

Nach besonderer Erhebung.

a. Unterstützung durch die Gemeindebehörden.

X. Tabelle 6.

Amtsbezirke.	Unterstützende Gemeinden		Ausgabe		Bahl der Unterstützungen		Amtsbezirke.	Unterstützende Gemeinden		Ausgabe		Bahl der Unterstützungen	
	1892.	1893.	1892.	1893.	1892.	1893.		1892.	1893.	1892.	1893.	1892.	1893.
Konstanz . . .	3	3	107	123	272	320	Mannheim . . .	5	4	89	251	281	173
Pfullendorf . . .	1	1	81	284	163	412	Schweizingen . . .	5	6	94	116	208	243
Breisach . . .	20	9	2 856	981	8 039	2 655	Weinheim . . .	1	1	62	43	125	153
Ettlingen . . .	12	12	872	300	7 646	3 237	Heidelberg . . .	4	4	418	204	3 437	1 364
Reutlingen . . .	14	13	2 189	1 677	7 126	5 232	Ginsheim . . .	4	3	1 022	801	7 118	6 115
Staufen . . .	2	2	21	26	49	55	Buchen . . .	5	5	112	122	701	791
Aehl . . .	26	26	6 358	5 473	25 512	20 930	Eberbach . . .	19	1	433	246	1 458	502
Lahr . . .	27	27	6 872	5 796	19 164	21 904	Mosbach . . .	11	12	635	732	6 483	6 238
Oberkirch . . .	2	1	18	7	3) 60	3) 24	Tauberbischofsb.	74	—	4 002	—	7 606	—
Offenburg ⁴⁾ . . .	33	33	7 573	6 649	18 060	15 282	Im Ganzen . . .	336	3) 201	42 847	29 718	143 589	103 962
Wolfsbach . . .	23	22	2 641	2 789	8 178	7 041	1891 . . .	357	350 064	114 314			
Uckern . . .	4	4	1 077	977	3 708	3 128	1890 . . .	451	34 828	113 180			
Bühl . . .	21	—	2 021	—	8 515	—	1889 . . .	442	36 239	118 230			
Rastatt . . .	8	5	87	48	155	110	1888 . . .	549	40 302	131 950			
Bretten . . .	2	2	417	569	1 613	1 951	1887 . . .	661	44 379	164 367			
Bruchsal . . .	1	1	178	214	873	839	1886 . . .	665	45 462	169 244			
Durlach . . .	1	1	315	311	1 185	1 220	1885 . . .	691	45 131	179 261			
Karlsruhe . . .	7	2	589	172	2 780	817	1884 . . .	701	46 224	202 479			
Pforzheim . . .	1	1	1 708	807	3 074	3 226	Durchschn. 1884/93	505	40 019	144 058			

¹⁾ davon haben 2 Gemeinden mit dem 1. April 1893 die Naturalverpflegung eingestellt. ²⁾ davon sind 5 Gemeinden an der Unterhaltung von 2 im Bezirk Offenburg gelegenen Verpflegungsstationen mit einem hier verrechneten Aufwand von 716 M beteiligt. ³⁾ Angabe beruht auf Schätzung.

⁴⁾ Der Kreis Offenburg hat im Jahre 1893 Zuflüsse von 100 M und 480 M geleistet. ⁵⁾ diese 201 Gemeinden unterhielten 167 Stationen im Jahre 1893.

b. Antibettelvereine.

c. Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen.

Amtsbezirke.	Bahl der		Ausgabe	Bahl der Unterstützungen	Kreise.	Amtsbezirke.	Bahl der		Ausgabe	Bahl der Unterstützungen					
	Bereine	Mitglieder					1892	1893							
	1892	1893	1892	1893	1892	1893	1892	1893	1892	1893					
Konstanz . . .	1	1)	450	426	5 266	6 296	4 346	4 369							
Breisach . . .	1	—	153	—	801	—	2 044	—							
Freiburg . . .	1	1	957	947	3 818	3 418	5 319	4 517	Konstanz	{					
Offenburg . . .	1	1	325	334	2 731	2 656	6 436	5 867	Engen . . .	4	4	5 500	5 122	12321	11121
Baden . . .	1	1	471	454	3 923	3 518	8 988	7 335	Konstanz . . .	3) 4	5) 5	6 422	5 724	14263	15 894
Rastatt . . .	1	1	225	222	1 288	1 120	2 467	2 277	Mehlrich . . .	4	4	2 255	2 114	4285	4 028
Bruchsal . . .	1)	1	350	339	1 928	2) 1 619	6 978	5 486	Pfullendorf . . .	4	4	1 845	1 695	3523	3 160
Karlsruhe . . .	1	1	338	347	3 047	2 742	8 418	7 303	Stodach . . .	4	3	3 536	2 958	7587	6 254
Mannheim . . .	1	1	1 974	1 982	8 289	7 814	14 415	10 591	Ueberlingen . . .	7	6	8 556	7 703	18738	16 509
Heidelberg . . .	1	1	570	565	3 738	2 140	11 250	8 151	Zus. . .	27	26	28 114	25 316	60717	56 969
Wertheim . . .	1	1	206	242	993	813	3 839	3 422	Billingen	{					
Im Ganzen . . .	12	10	6 019	5 858	35 822	31 636	74 560	59 318	Donauesching.	4	4	3 880	1 928	8545	8 226
	1891 . . .	13	6 518	—	33 830	—	73 939	—	Triberg . . .	7	7	3 295	1 590	6612	6 131
	1890 . . .	13	6 842	—	30 252	—	62 987	—	Billingen . . .	5	5	3 802	1 991	8664	8 743
	1889 . . .	13	6 909	—	26 027	—	58 131	—	Zus. . .	16	16	10 977	*) 5509	23821	23 100
	1888 . . .	17	7 663	—	27 399	—	62 021	—	Baldshut	{					
	1887 . . .	26	8 824	—	33 768	—	89 130	—	Bonnendorf . . .	4	4	2 960	2 716	4839	4 495
	1886 . . .	27	9 099	—	35 562	—	97 890	—	Sädingen . . .	4	4	6 122	2 836	11041	4 845
	1885 . . .	36	10 142	41 087	—	99 265	—		St. Blasien . . .	3	3	1 642	1 431	2312	2 252
	1884 . . .	36	10 890	—	40 614	101 039	—		Waldshut . . .	6	4	6 425	4 806	13449	9 979
Durchschn. 1884/93	20	7 876	—	33 600	—	77 828	—	Zus. . .	17	15	17 149	11 789	31641	21 511	
	1891 . . .	13	6 518	—	33 830	—	73 939	—	Lörrach . . .	4	4	5 454	5 272	10120	8 758
	1890 . . .	13	6 842	—	30 252	—	62 987	—	Müllheim . . .	2	2	3 536	3 511	6350	5 775
	1889 . . .	13	6 909	—	26 027	—	58 131	—	Schönau . . .	3	3	1 569	1 603	2550	2 300
	1888 . . .	17	7 663	—	27 399	—	62 021	—	Schopfheim . . .	3	3	2 298	2 301	3952	3 378
	1887 . . .	26	8 824	—	33 768	—	89 130	—	Zus. . .	12	12	12 857	12 687	22972	20 211
	1886 . . .	27	9 099	—	35 562	—	97 890	—	1891 . . .	72	—	47 749	—	95 408	
	1885 . . .	36	10 142	41 087	—	99 265	—		1890 . . .	70	—	36 284	—	70 185	
	1884 . . .	36	10 890	—	40 614	101 039	—		1889 . . .	61	—	31 132	—	61 756	
	Durchschn. 1884/93	20	7 876	—	33 600	—	77 828	—	1888 . . .	46	—	22 576	—	47 038	

¹⁾ Zugleich Verpflegungsstation der Kreisverwaltung Konstanz, von welcher letzterer der Verein einen Zufluss von 3000 M erhält. ²⁾ darunter 48 M Rassenkreis des im Jahre 1892 aufgelösten Vereins. ³⁾ Der Verein gegen Haus- und Straßenbettel in Konstanz verwaltet die Station dafelbst gegen einen Zufluss aus Kreismitteln von 3000 M; die betreffenden Angaben erscheinen in der Übersicht b. „Antibettelvereine“. ⁴⁾ davon wird die Hälfte von den Umtsgemeinden getragen.

Armenwesen.

Nach den Angaben der Bezirksämter, der Kreisverwaltungen und des Verwaltungshofs.
X. Tabelle 7. a. Armenaufwand der Gemeinden 1891 und 1892.

Amtsbezirke.	1891. M.	1892. M.	Amtsbezirke.	1891. M.	1892. M.	Kreise ic. und Großherzogthum.	1891. M.	1892. M.
Engen	21 441	18 600	Oberkirch	15 900	15 636	Kreise.		
Konstanz	51 330	52 176	Offenburg	64 338	73 261	Konstanz	128 875	123 465
Weißkirch	4 297	3 870	Wolfsbach	42 503	42 519	Billingen	89 648	93 187
Pfullendorf	8 743	6 947	Achern	26 056	21 647	Waldshut	56 800	56 795
Stockach	19 749	18 658	Baden	73 180	81 651	Freiburg	211 209	190 673
Überlingen	23 315	23 214	Bühl	34 687	27 115	Vörstadt	158 814	144 479
Donaueschingen	25 899	27 636	Rastatt	69 521	68 511	Öffenburg	193 176	204 145
Tribberg	30 317	33 221	Bretten	26 201	30 834	Baden	203 444	198 924
Billingen	33 432	32 330	Bruchsal	54 006	54 787	Karlsruhe	475 869	496 157
Bonnendorf	8 033	8 263	Durlach	50 930	47 897	Mannheim	375 814	349 479
Sädingen	18 029	19 865	Ettlingen	25 727	28 157	Heidelberg	251 140	212 966
St. Blasien	7 998	7 436	Karlsruhe	213 846	216 644	Mosbach	133 717	125 311
Waldshut	22 740	21 231	Pforzheim	105 159	117 838	Bezirke der Landeskommis. s.		
Breisach	16 744	16 745	Mannheim	319 126	289 981	Konstanz	275 323	273 447
Emmendingen	39 584	37 453	Schwezingen	28 404	28 777	Freiburg	563 199	539 297
Ettenheim	14 603	13 549	Weinheim	28 284	30 721	Karlsruhe	679 313	695 081
Freiburg	98 111	81 996	Eppingen	16 248	16 492	Mannheim	760 671	687 756
Neustadt	12 054	11 773	Heidelberg	185 693	146 761	Großherzogthum	2 278 506	2 195 581
Staufen	17 916	15 341	Sinsheim	31 152	32 176	1890	2 313 799	
Waldkirch	12 197	13 816	Wiesloch	18 047	17 537	1889	2 326 185	
Vörrach	52 030	49 981	Adelsheim	13 739	13 388	1888	2 453 440	
Müllheim	35 600	27 213	Buchen	30 426	27 171	1887	2 470 709	
Schönau	20 645	22 874	Eberbach	15 322	16 008	1886	2 465 934	
Schopfheim	50 539	44 411	Mosbach	28 047	22 585	1885	2 485 327	
Kehl	26 422	28 644	Tauberbischofsheim	29 685	29 798	1884	2 390 456	
Lahr	44 013	44 085	Wertheim	16 498	16 361	Durchschn. 1883/92	2 265 503	
							2 359 544	

b. Armenaufwand der Kreise 1892 und 1893.

(Vergleiche Tabelle 20 der Abteilung XL)

Kreise und Großherzog- thum.	1892.						1893.					
	Aufwand für die Landarmen- pflege (Geistliche Armenpflege).	Betriebs- Zuschüsse an die Kreis- pflege- anstalten.	Aufwand für die freiwilli- ge Armen- pflege.	Sonstige Aus- gaben für Armen- pflege.	Armen- aufwand im Ganzen.	Aufwand für die Landarmen- pflege (Geistliche Armenpflege).	Betriebs- Zuschüsse an die Kreis- pflege- anstalten.	Aufwand für die freiwilli- ge Armen- pflege.	Sonstige Aus- gaben für Armen- pflege.	Armen- aufwand im Ganzen.		
Konstanz	122 824	—	19 286	31 515	173 625	128 037	—	18 970	28 717	175 724		
Billingen	25 341	—	11 915	5 168	42 424	25 849	—	11 650	6 444	43 943		
Waldshut	58 896	438	12 241	17 590	89 165	60 121	—	12 939	12 573	85 633		
Freiburg	93 863	7 000	37 643	600	139 106	95 821	2 000	37 803	540	136 164		
Vörrach	76 759	12 072	1 334	13 922	104 087	78 716	15 950	1 393	13 522	109 581		
Öffenburg	85 478	1 243	8 405	5 434	100 560	84 731	—	9 283	4 067	98 081		
Baden	37 290	—	3 801	705	41 796	39 683	4 102	4 720	761	49 266		
Karlsruhe	58 126	—	49 025	2 131	109 282	62 475	—	47 402	2 554	112 431		
Mannheim	38 345	13 338	49 376	250	101 309	40 388	12 120	51 694	250	104 452		
Heidelberg	31 641	9 500	36 200	300	77 641	30 186	8 000	36 328	300	74 814		
Mosbach	33 756	16 257	25 983	300	76 296	36 431	14 079	27 908	300	78 718		
Großherzogthum	662 319	59 848	255 209	77 915	1 055 291	682 438	56 251	260 090	70 028	1 068 807		
1891	640 749	84 226	258 225	56 985	1 040 185							
1890	616 267	98 631	297 818		1 012 711							
1889	616 140	100 810	276 564		993 514							
1888	617 605	84 237	275 167		977 009							
1887	606 535	97 377	262 468		966 380							
1886	586 463	119 359	263 871		969 693							
1885	587 346	246 209	253 101		1 086 656							
1884	568 165	226 536	250 209		1 044 910							
Durchschn. 1884/93	618 403	117 348	265 272		1 021 516							

c. Armenaufwand des Staates 1884/93.

Für unmittelbar vom Staate
unterstützte Personen { 1884: 37 709 M; 1885: 34 831 M; 1886: 31 004 M; 1887: 38 097 M; 1888: 30 175 M;
1889: 34 771 M; 1890: 36 432 M; 1891: 40 091 M; 1892: 48 631 M; 1893: 47 574 M
(d. Wegen Armenaufwand der Stiftungen siehe Tabelle 11.)

Geschäftstätigkeit der Bezirksräthe 1893.

371

Nach den Angaben der Bezirksamter.

X. Tabelle 8a.

Amtsbezirke.	Sitzungen.		Entscheidungen und Entschlüsse.						Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogthum.	Sitzungen.		Entscheidungen und Entschlüsse.					
			Im Ganzen		Dagegen erhobene Rekurrenz		Uebrige Fälle der Täglichkeit (vergl. Tabelle se. Sp. 48/55).					Im Ganzen		Dagegen erhobene Rekurrenz		Uebrige Fälle der Täglichkeit (vergl. Tabelle se. Sp. 48/55).	
	Öffentliche.	Städtische	Öffentliche.	Städtische	Öffentliche.	Städtische	Öffentliche.	Städtische		Öffentliche.	Städtische	Öffentliche.	Städtische	Öffentliche.	Städtische	Öffentliche.	Städtische
Engen	6	—	—	22	—	—	46	Mannheim	24	—	13	371	6	15	28		
Konstanz	12	1	3	87	—	—	45	Schwezingen	12	—	1	57	1	2	27		
Wehrkirch	10	—	4	29	1	2	50	Weinheim	11	—	1	40	—	1	32		
Wüllendorf	7	—	2	30	1	—	57	Eppingen	7	—	—	33	—	—	23		
Stockach	8	—	2	23	—	—	49	Heidelberg	11	1	3	136	3	—	78		
Überlingen	9	1	1	39	—	—	91	Sinsheim	7	—	4	49	1	2	34		
Donaueschingen	10	—	1	29	—	2	59	Wiesloch	11	1	—	45	—	—	34		
Triberg	10	1	2	35	1	—	36	Abelsheim	12	—	3	35	2	—	73		
Willingen	11	1	5	49	2	1	53	Buchen	11	—	2	52	1	3	32		
Wonnorf	7	—	1	24	1	1	59	Eberbach	10	—	—	38	—	3	36		
Sädingen	9	—	—	32	—	1	64	Mosbach	11	—	4	88	1	2	80		
St. Blasien	6	4	1	32	—	—	73	Zauberbischofsb. . . .	12	—	2	98	2	2	108		
Waldshut	12	—	3	105	2	4	128	Wertheim	12	—	1	75	—	2	69		
Kreise.																	
Breisach	8	1	1	27	—	—	38	Konstanz	52	2	12	230	2	2	338		
Emmendingen	12	—	12	38	—	1	68	Willingen	31	2	8	113	3	3	148		
Ettenheim	6	—	—	29	1	1	31	Waldshut	34	4	5	193	3	6	324		
Freiburg	12	—	3	133	2	6	86	Freiburg	71	2	16	353	3	10	351		
Neustadt	11	—	—	50	—	—	54	Lörrach	35	1	9	186	3	1	237		
Staufen	10	—	7	33	—	1	34	Öffenburg	50	3	3	273	—	9	228		
Waldkirch	12	1	—	43	—	1	40	Baden	44	2	6	203	1	6	157		
Lörrach	11	1	6	64	2	—	78	Karlsruhe	66	2	28	536	2	17	227		
Mühlheim	8	—	—	41	—	—	48	Mannheim	47	—	15	468	7	18	87		
Schönau	8	—	1	40	1	1	43	Heidelberg	36	2	7	263	4	2	169		
Schopfheim	8	—	2	41	—	—	68	Mosbach	68	—	12	386	6	12	398		
Bezirke der Landeskommis.																	
Kehl	9	1	—	45	—	—	12	Konstanz	117	8	25	536	8	11	810		
Lahr	7	2	1	63	—	2	37	Freiburg	156	6	28	812	6	20	816		
Oberkirch	11	—	—	50	—	4	45	Karlsruhe	110	4	34	739	3	23	384		
Öffenburg	12	—	2	72	—	2	85	Mannheim	151	2	34	1117	17	32	654		
Wolfsbach	11	—	—	43	—	1	49	Großherzogthum	534	20	121	3204	34	86	2664		
Achern	9	—	—	38	—	2	36	1892	534	26	120	3700	34	75	2671		
Baden	12	2	1	65	—	—	25	1891	533	7	109	3295	25	79	2757		
Bühl	11	—	—	30	—	1	55	1890	534	12	81	3746	25	75	2778		
Rastatt	12	—	5	70	1	4	41	1889	552	10	101	3444	16	106	2875		
Bretten	10	—	2	49	—	1	31	1888	555	18	149	3512	27	73	3185		
Bruchsal	12	—	12	117	—	2	42	1887	528	17	163	2898	36	91	3010		
Durlach	11	—	—	47	—	2	49	1886	532	11	149	2802	35	86	2591		
Ettlingen	11	1	3	36	—	1	26	1885	554	13	173	12584	46	94	2881		
Karlsruhe	12	1	8	182	2	3	34	1884	547	34	146	2927	38	100	2801		
Pforzheim	10	—	3	105	—	8	45	Durchschn. 1884/93	540	17	131	3211	32	86	2821		
								1868	651	31	675	1676	167	96	2596		

1) berichtigte Zahl.

47*

Nach den Angaben der Bezirksämter.

X Tabelle 8 b

I. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.

Noch: Gegenstände der Thätigkeit der Bezirksräthe 1893.

Noch: I. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.

X. Noch: Tabelle 8 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke, Kreise u. und Großherzogthum.																
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise.																
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffenburg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	11	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirke der Landeskommisäre.																
Konstanz	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	16	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1	15	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	1	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum	2	43	12	4	2	1	30	3	9	1	5	1	3	5	—	121
1892	6	31	10	2	—	—	39	3	8	3	1	—	1	10	6	120
1891	4	27	9	1	1	—	42	3	4	2	3	—	—	6	7	109
1890	—	17	5	—	—	—	43	7	3	—	3	—	—	2	1	81
1889	8	29	12	2	2	—	31	7	3	3	—	—	—	2	2	101
1888	4	41	8	3	—	2	68	6	8	3	—	—	—	5	1	149
1887	4	56	5	3	2	3	61	4	8	2	2	—	2	10	1	163
1886	4	43	10	—	5	1	58	1	8	1	2	—	5	11	149	
1885	3	50	17	8	4	—	74	. .	9	1	—	—	—	7	173	
1884	3	33	16	4	—	—	78	. .	9	1	—	—	—	1	1	146
Durchschnitt 1884/93 .	4	37	10	3	2	¹⁾ 1	52	¹⁾ 4	7	3	¹⁾ 0,1	1	¹⁾ 6	4	131	
1868	413	163	33	33	2	. .	. .	. .	17	6	. .	. .	. .	8	675	
¹⁾ Durchschnitt 1886/93.																
Betr. die öffentliche Armenpflege. § 2 Blff. 10 u. 11.																
aus dem Arantienverfütterungsgesetz. § 2 Blff. 12.																
aus dem Wiederkreißt. § 2 Blff. 13 u. 14.																
aus dem Pfarrerrecht. § 2 Blff. 15.																
aus dem Jagd- und Wildrechte. § 2 Blff. 16 u. 17.																
aus dem Gesetz, bett. die Gemeinen Säfahrtobten und wegen der Beiträge für gebürtige über gefallene Tiere. § 2 Blff. 18 u. 19.																
über Gehalte u. sonstige Ansprüche der Gottschächer. § 2 Blff. 24.																
christliche Religionssverbände. § 2 Blff. 25.																
christliche Gemeinderechtsstreitigkeiten.																
Zur Gangan.																

X. Tabelle 8c.

der Bezirksräthe 1893.
und sonstige Fälle der Thätigkeit.

375

X. Tabelle 8 c.

		in Verwaltungssachen.										Gesetzliche Verordnungen.										
		ausgebrachten Gewerbebetrieb nicht ausgebroschen, nicht ausgesprochen.					Gewerbebetrieb ausgebrachten Gewerbebetrieb					Gewerbebetrieb ausgebrachten Gewerbebetrieb					Gewerbebetrieb ausgebrachten Gewerbebetrieb					
		Entscheidungen auf Grund der Beleidigungs- Gewerbeordnung.										Entscheidungen auf Grund der Beleidigungs- Gewerbeordnung.										
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
1	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
1	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
1	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	
1	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
1	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
1	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
1	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
1	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	
1	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	
1	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	
1	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
1	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	
1	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	
1	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
1	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	
1	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	
1	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	
1	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	
1	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	
1	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	
1	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	
1	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	
1	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	
1	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	
1	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	
1	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	
1	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	
1	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	
1	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	
1	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	
1	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	
1	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	
1	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	
1	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	
1	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	
1	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	
1	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	
1	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	
1	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	
1	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	
1	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	
1	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	
1	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	
1	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	
1	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	
1	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	
1	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	
1	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	
1	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	

Amtsbezirke, Kreise &c. und Großherzogthum.		Entschließungen										Gesuche um Ertheilung von Wirthschafts- genehmigungen.																			
		Wirthschaft öffentlicher Bauten. Berw. Gef. §. 6 Blff. 1.					Wirthschaft öffentlicher öffentlicher Leistungen. Berw. Gef. §. 6 Blff. 2.					Entschließungen über Entlassung von Gemeindebeamten aus dem Dienst. Berw. Gef. §. 6 Blff. 3.					Entschließungen in Bezug auf Gemeindebeamte, gegen welche auf sonst Disziplinarstrafe (außer Entlassung) erlassen wurde. Berw. Gef. §. 6 Blff. 4.					Entschließungen über Theilarbeit von Liegenschaften. V.G.					nämlich um Erlaubniß				
Eppingen		—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Heidelberg		—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Sinsheim		1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch		—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Adelsheim		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Buchen		—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Eberbach		—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Mössbach		—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Tauberbischofsheim		—	1	5	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wertheim		—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Kreise.																															
Konstanz		1	—	—	2	1	—	—	1	5	4	—	2	—	—	12	—	34	—	—	3	1	4	—	—	1	1	1			
Willingen		—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	8	1	10	1	—	3	—	1	2				
Waldshut		—	4	6	3	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	2	—	5	1	7	5	3	1	—	—	2	1				
Freiburg		—	2	5	2	—	—	—	2	3	1	—	2	1	25	12	1	41	13	5	—	8	—	4	—	2	1	4			
Lörrach		1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	—	7	—	6	1	—	1	—	—	—	2	2	2			
Öffenburg		—	3	3	—	—	—	—	—	2	1	—	1	5	18	8	3	24	4	3	1	3	—	2	—	1	1	2			
Baden		1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	23	6	11	3	2	2	3	1	3	—	1	2	4		
Karlsruhe		—	—	10	—	—	—	—	—	2	2	—	—	17	—	30	9	61	19	54	6	5	2	10	—	8	1	4	5		
Mannheim		1	2	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	18	12	49	15	147	8	3	3	6	—	6	10	1	5	
Heidelberg		1	1	7	—	—	—	—	6	3	—	3	1	—	26	2	13	3	12	6	3	1	3	—	—	2	—	8	—		
Mössbach		—	8	10	3	—	—	3	5	3	—	2	10	—	9	3	11	1	2	—	1	—	1	—	1	—	2	10	—		
Bezirke																															
der Landeskommisäre.																															
Konstanz		1	5	7	5	2	1	2	6	5	—	2	7	—	20	1	49	6	13	2	3	4	4	—	2	3	3	1			
Freiburg		1	7	9	2	—	—	—	2	6	2	—	4	10	43	27	4	71	18	8	1	12	6	—	2	2	7	4			
Karlsruhe		1	—	17	—	—	—	—	2	2	—	—	28	—	53	15	72	22	56	8	8	3	13	—	9	3	8	6			
Mannheim		2	11	20	3	—	—	3	12	6	—	6	12	—	53	17	73	19	161	14	7	4	10	—	7	10	5	5,23			
Großherzogthum . . .		5	23	53	10	2	1	7	26	15	—	12	57	43	153	37	265	65	238	25	30	11	33	—	20	18	23	9,39			
1892 . . .		8	18	28	13	6	3	4	39	18	6	20	49	54	157	19	245	58	184	15	41	9	—	2	9	8	—	41			
1891 . . .		5	13	40	23	6	2	15	30	16	3	11	41	45	151	39	216	50	161	22	51	15	4	1	19	11	2	1,35			
1890 . . .		13	25	52	16	4	3	9	33	16	5	12	54	106	146	39	199	59	162	26	63	25	4	—	11	10	1	3,35			
1889 . . .		13	18	28	26	6	5	15	44	22	8	28	58	76	134	34	211	60	190	29	86	19	—	9	23	2	6,69	11			
1888 . . .		7	20	60	20	5	4	13	74	30	14	39	43	42	124	37	220	59	165	29	119	30	—	9	12	1	5,57	7			
1887 . . .		14	33	46	34	11	7	15	57	20	11	44	51	46	141	39	216	53	136	28	73	26	—	5	4	1,53	7				
1886 . . .		14	33	74	24	6	3	17	64	27	12	39	49	33	133	36	144	43	134	21	26	12	—	2	9	—	1,30	4			
1885 . . .		11	40	65	16	1	4	11	51	20	6	44	60	32	114	21	124	33	102	23	21	19	—	20	23	—	31	4			
1884 . . .		12	39	82	25	8	5	12	69	26	17	41	39	22	104	23	134	38	93	19	27	17	—	31	16	—	37	4			
Durchschnitt 1884/93		10	26	53	21	5	4	12	49	21	8	29	50	50	136	32	197	52	157	24	54	18	4	0,1	12	14	4	3,43	7		

^{*)} Außerdem ist die Erlaubnis zur Verlegung von Wirtschaftsberechtigungen ertheilt bzw. verfagt worden: Im Jahre 1892: 87 mal ertheilt; 3 mal verfagt, 1887: 107 mal ertheilt, 1 mal verfagt, 1886: 63 mal ertheilt; zur Verleuna der Berechtigung zum Kleinverkauf mit Spiritus in den Jahren 1890 und 1889 je einmal ertheilt;

Für das Jahr 1893 sind diese Fälle in der Tabelle mitaufgenommen; für die Jahre 1884 und 1885 liegen entsprechende Angaben nicht vor.
¹⁾ Durchschnitt 1886/93. ²⁾ Durchschnitt 1889/93.

Thätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1893.

X. Tabelle 9.

Nach den Angaben der Bezirks- bzw. Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke.	Ge- schäfts- num- mern.	Ange- sehete Spor- teln und Taten. M.	Geschäftstätigkeit												der Bürgermeisterämter.				
			der Bezirksamter.				Ausgestellte Ausweispapiere.								der Bürgermeisterämter.				
			Zur Erhebung gelangte		Ver- fügte Geld- strafen.		Metzgpaß.		Faßkarten.		Reitenscheine.		Staatsangehörig- keitsausweise.		Jagdkarten.*).		Erledigte		Aus- gestellte
			Ab- hörs- gebüh- ren.	son- stige Aus- lagen.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	Geldfrevel.	Jagdfrevel.	Gefechtfarten*)	
Engen . . .	28 944	5 164	2 673	2 552	829	32	—	—	81	597	91	23	193	1 054	667	38	1		
Konstanz . .	42 850	18 604	4 613	4 562	3 216	49	21	—	34	836	159	544	1 438	722	929	28	8		
Mehlkirch . .	16 745	4 422	923	2 089	1 092	36	3	26	99	291	80	40	120	499	332	23	—		
Pfullendorf . .	14 077	3 243	696	1 008	196	5	—	—	54	140	45	17	105	193	319	12	12		
Stadtach . .	20 530	6 389	1 052	1 874	560	32	2	—	60	554	123	45	142	954	611	71	—		
Überlingen . .	32 433	9 010	7 372	3 177	1 014	30	—	—	69	522	120	109	275	304	646	37	56		
Donaueschingen	27 801	5 593	2 663	4 051	843	79	2	1	41	385	67	26	182	331	745	113	5		
Triberg . .	18 084	6 849	1 173	2 434	1 400	50	—	3	91	163	80	110	242	12	472	56	34		
Villingen . .	25 413	6 048	1 670	1 990	769	74	1	67	117	211	76	44	222	259	570	21	2		
Bonnendorf . .	18 234	3 978	3 903	2 150	809	24	2	—	37	331	73	40	158	330	297	4	17		
Sädingen . .	18 609	4 005	1 383	2 366	460	32	—	—	28	439	52	123	146	232	510	11	5		
St. Blasien . .	13 745	4 357	1 021	1 507	340	1	—	2	11	225	70	31	65	159	310	4	77		
Waldshut . .	38 885	8 917	3 614	4 808	1 547	27	3	—	61	888	187	77	278	609	825	15	3		
Breisach . .	14 823	5 420	1 598	1 603	1 003	72	—	—	36	174	103	50	257	239	304	7	—		
Emmendingen . .	31 312	9 131	2 783	3 166	1 841	115	3	—	10	551	187	147	385	527	877	40	11		
Ettenheim . .	16 347	3 253	1 509	1 892	451	69	4	—	35	102	44	43	156	432	388	138	2		
Freiburg . .	107 022	29 425	8 784	8 461	18 749	331	38	—	58	485	228	82	6 698	1 014	652	4	6		
Neustadt . .	23 248	5 278	1 409	2 625	1 622	22	1	—	20	155	89	75	373	60	365	9	47		
Staufen . .	17 500	4 672	1 816	2 459	1 202	46	1	—	18	279	94	57	403	506	604	59	3		
Waldburg . .	18 042	6 399	1 990	1 772	943	35	2	—	6	121	93	92	306	116	327	19	9		
Örrach . .	37 482	16 646	1 447	4 030	1 233	21	2	—	21	726	212	150	460	1 082	1 681	47	12		
Müllheim . .	25 154	6 593	1 157	2 275	1 060	32	3	2	44	602	140	57	310	676	659	33	77		
Schönau . .	18 075	4 175	979	1 627	1 408	10	—	—	7	350	65	27	229	161	441	5	4		
Schopfheim . .	20 140	5 034	1 642	2 726	957	11	—	1	11	500	109	36	241	476	685	12	4		
Kehl . .	23 051	10 305	470	3 386	1 202	72	3	—	32	270	247	371	401	685	965	80	3		
Lahr . .	29 292	10 389	1 386	5 605	1 652	49	11	—	19	353	157	89	563	523	1 877	29	—		
Oberkirch . .	18 041	5 848	1 173	2 438	928	43	—	—	70	60	94	43	272	169	423	128	27		
Offenburg . .	43 258	12 605	5 637	4 955	2 333	105	4	—	45	321	228	157	687	898	1 408	378	8		
Wolsbach . .	18 900	7 739	2 036	3 057	1 168	41	1	—	20	253	140	176	265	93	564	272	45		
Achern . .	21 261	5 890	1 054	3 136	531	50	10	—	37	116	99	34	297	383	583	281	13		
Baden . .	34 600	14 459	1 671	2 142	6 462	93	33	—	73	124	146	24	2 154	677	526	143	—		
Bühl . .	23 047	7 487	1 533	3 225	1 165	91	4	—	74	159	67	84	241	436	402	481	—		
Rastatt . .	46 650	12 592	3 756	5 980	3 403	100	11	—	128	203	193	152	794	2 078	949	594	6		
Bretten . .	18 327	5 011	1 696	1 587	795	43	1	—	77	75	47	1	155	1 304	936	445	—		
Bruchsal . .	33 399	13 514	2 713	5 450	2 878	141	3	—	87	152	174	32	499	3 855	1 934	569	—		
Durlach . .	25 927	8 126	1 237	4 844	1 443	53	4	—	20	63	110	10	424	2 330	1 167	313	—		
Ettlingen . .	18 222	4 454	1 213	2 078	1 092	31	1	5	91	53	53	28	242	1 291	794	139	—		
Karlsruhe . .	121 300	39 653	2 228	4 871	29 709	302	171	10	455	207	213	178	11 167	1 173	629	160	1		
Pforzheim . .	83 159	20 685	2 151	10 153	9 835	255	3	—	226	118	109	57	2 736	2 749	1 185	192	—		
Mannheim . .	164 543	58 993	4 865	8 290	32 311	287	63	—	208	118	185	224	12 188	1 832	933	133	—		
Schweigen . .	17 608	9 462	389	5 165	982	32	—	—	54	35	94	58	305	2 186	877	173	—		
Weinheim . .	19 088	7 783	1 140	2 654	633	25	8	—	60	28	81	5	191	1 091	619	113	1		

*) Näheres über die ausgestellten Jagd- und Fischerkarten siehe in den Tabellen 23 und 24 der Abth. III.

Epping
Heide
Sinsheim
Wiesloch
Aldelsheim
Buchen
Eberbach
Mosbach
Tauber
Wertheim
Konstanz
Billingen
Waldshut
Freiburg
Vörrach
Offenburg
Baden
Karlsruhe
Mannheim
Heidelberg
Mosbach
Landeshut
Konstanz
Freiburg
Karlsruhe
Mannheim
Großhöchstädt
Durchschnitt

*) 9

Noch: Thätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1893.

X. Noh: Tabelle 9.

	17	18
Reiseausweise.	Aus- gestellte	
Gütekarten*)		

Bezirksamt.	Aus- gestellte	Gütekarten*)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
			Geschäftstätigkeit										der Bürgermeisteramt.									
			Amtsbezirke, Kreise u. und Großherzog- thum.			der Bezirksamter.						Ausgestellte Ausweispapiere.						Erledigte			Aus- gestellte	
			Ge- schäfts- num- mern.	Ange- sehete Spor- teln und Gütekarten.	Bur- ger- gelangte	Ver- fügte Geld- strafen.	Mietpäf. fe.	Passaten.	Reiseausweise.	Staatsangehörig- keit.	Schiffahrtsc. heit.	Jagdkarten*).	Gütekarten*).	Erledigte	Geldfrevel.	Reiseausweise.	Gütekarten*).	Erledigte	Geldfrevel.	Reiseausweise.	Gütekarten*).	
38	1		Eppingen . . .	15 565	4 047	333	1 522	479	35	—	—	74	42	44	—	146	1 241	423	264	—	—	
28	8		Heidelberg . . .	99 546	27 580	3 269	7 930	16 981	151	63	5	159	125	177	157	4 130	4 146	1 519	387	5	—	
23	—		Sinsheim . . .	26 514	7 891	947	3 455	1 328	84	—	—	108	50	84	16	192	3 160	1 450	490	—	—	
12	12		Wiesloch . . .	16 240	6 240	1 950	2 241	1 451	24	2	—	29	25	59	1	326	1 726	637	146	—	—	
71	—		Abelsheim . . .	14 887	4 020	1 136	1 631	1 237	33	1	—	62	17	54	15	235	604	380	207	6	—	
113	5		Buchen . . .	27 057	6 588	866	3 831	1 817	64	—	—	135	58	134	22	308	1 335	1 132	314	7	—	
56	34		Everbach . . .	18 054	4 602	1 043	1 279	609	20	—	—	65	16	104	22	151	1 126	516	298	15	—	
21	2		Rosbach . . .	32 460	8 145	1 511	4 206	1 998	22	5	—	119	45	116	66	490	2 889	1 525	453	9	—	
			Tauberbischofsb.	45 442	10 880	3 154	5 099	2 231	123	2	—	136	76	187	33	802	2 155	911	553	1	—	
			Wertheim . . .	19 792	5 759	1 278	2 163	1 078	43	1	—	132	30	113	74	304	990	743	34	19	—	
			Kreise.																			
			Konstanz . . .	155 579	46 832	17 329	15 262	6 907	184	26	26	397	2 940	618	778	2 273	3 726	3 504	209	77	—	
			Villingen . . .	71 298	18 490	5 506	8 475	3 012	203	3	71	249	759	223	180	646	602	1 787	190	41	—	
			Waldshut . . .	89 473	21 257	9 921	12 631	3 156	84	5	2	137	1 883	382	271	647	1 330	1 942	34	102	—	
			Freiburg . . .	228 294	63 578	19 889	21 978	25 811	690	49	—	183	1 867	838	546	8 578	2 894	3 517	276	78	—	
			Lörrach . . .	100 851	32 448	5 225	10 658	4 658	74	5	3	83	2 178	526	270	1 240	2 395	3 466	97	97	—	
			Offenburg . . .	132 542	46 886	10 702	19 441	7 283	310	19	—	186	1 257	866	836	2 188	2 368	5 237	887	83	—	
			Baden . . .	125 558	40 428	8 014	14 483	11 561	334	58	—	312	602	505	294	3 486	3 574	2 460	1 499	19	—	
			Karlsruhe . . .	300 334	91 443	11 238	28 983	45 752	825	183	15	956	668	706	306	15 223	12 702	6 645	1 818	6	—	
			Mannheim . . .	201 239	76 238	6 394	16 109	33 926	344	71	—	322	181	360	287	12 684	5 109	2 429	419	1	—	
			Heidelberg . . .	157 865	45 758	6 499	15 148	20 239	294	65	5	370	242	364	174	4 794	10 273	4 029	1 287	5	—	
			Mosbach . . .	157 692	39 994	8 988	18 209	8 970	305	9	—	649	242	708	232	2 290	9 099	5 207	1 859	57	—	
			Bezirke																			
			der Landeskommisäre.																			
			Konstanz . . .	316 350	86 579	32 756	36 368	13 075	471	34	99	783	5 582	1223	1229	3 566	5 658	7 233	433	220	—	
			Freiburg . . .	461 687	142 912	35 816	52 077	37 752	1074	73	3	452	5 302	2230	1652	12 006	7 657	12 220	1 260	258	—	
			Karlsruhe . . .	425 892	131 871	19 252	43 466	57 313	1159	241	15	1268	1 270	1211	600	18 709	16 276	9 105	3 317	25	—	
			Mannheim . . .	516 796	161 990	21 881	49 466	63 135	943	145	5	1341	665	1432	693	19 768	24 481	11 665	3 565	63	—	
			Großherzogthum			1 720 725	523 352	109 705	181 377	171 275	3647	493	122	3844	12 819	6096	4174	54 049	54 072	40 223	8 575	566
			1892 . . .	1 697 876	520 976	99 781	189 377	172 590	4206	594	176	3938	13 504	5845	4166	49 275	50 379	40 505	8 990	613	—	
			1891 . . .	1 605 267	579 871	.	.	163 508	4434	596	281	4202	13 480	5658	4189	48 434	49 060	41 383	9 445	604	—	
			1890 . . .	1 510 717	549 984	.	.	169 270	3652	593	407	3913	13 610	5683	4136	48 391	47 912	38 487	10 021	647	—	
			1889 . . .	1 423 435	564 544	.	.	180 076	4965	788	530	3796	13 860	5561	3984	47 500	47 410	40 408	11 190	724	—	
			1888 . . .	1 259 529	453 354	.	.	172 504	3996	694	503	3802	12 891	5489	4037	44 036	61 170	41 220	10 885	1192	—	
			1887 . . .	1 158 894	418 599	.	.	152 518	3477	697	659	3777	12 283	5591	3686	41 606	56 117	40 032	10 942	2600	—	
			1886 . . .	1 108 057	416 603	.	.	145 683	3319	680	892	4013	12 832	5729	3580	41 613	52 855	40 880	10 905	2231	—	
			1885 . . .	1 034 374	432 004	.	.	118 407	3833	745	1121	3705	11 964	5719	3632	35 545	64 708	40 309	10 202	1979	—	
			1884 . . .	1 013 104	412 739	.	.	108 062	4851	681	1523	3692	12 156	5693	3503	34 300	61 383	41 578	9 719	2051	—	
			1868 . . .	797 835	445 791	.	.	63 845	3787	1455	.	.	124 092	5065	.	24 810	80 826	40 507	.	.	.	

*) Näheres über die ausgestellten Jagd- und Gütekarten siehe in den Tabellen 23 und 24 der Abth. III. *) darunter 19 692 Paßbücher.

Stiftungen.

I. Örtliche Stiftungen zu Ende 1893.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

X. Tabelle 10.

Amtsbezirke.	Zahl der örtlichen Stiftungen.						Amtsbezirke, Kreise u. und Großherzog. thum.	Zahl der örtlichen Stiftungen.						
	Welt- liche Stif- tun- gen.	Kirchliche Stiftungen ¹⁾ :			Schul- stiftungen.			Welt- liche Stif- tun- gen.	Kirchliche Stiftungen ¹⁾ :			Schul- stiftungen.		
		Evan- ge- lische.	Katho- lische.	Alt- katho- lische.	Im Gan- zen.	Darunter für die Gewerbe- schulen.			Evan- ge- lische.	Katho- lische.	Alt- katho- lische.	Im Gan- zen.	Darunter für die Gewerbe- schulen.	
Engen	49	2	.	—	27	1	Mannheim . . .	51	14	.	—	20	—	
Konstanz	78	6	.	1	55	2	Schwezingen . . .	17	19	.	—	22	—	
Weißkirch	35	1	.	1	31	1	Weinheim . . .	15	13	.	—	16	—	
Pfullendorf	10	1	.	—	18	—	Eppingen . . .	23	16	.	—	24	1	
Stockach	40	1	.	—	24	—	Heidelberg . . .	42	51	.	—	70	3	
Überlingen	36	6	.	—	48	—	Sinsheim . . .	56	61	.	—	45	1	
Donaueschingen	44	5	.	2	46	—	Wiesloch . . .	19	9	.	—	22	—	
Triberg	21	5	.	—	22	1	Abelsheim . . .	17	22	.	—	13	—	
Villingen	39	9	.	—	35	2	Buchen . . .	38	3	.	—	20	—	
Bonnendorf	52	2	.	3	35	1	Eberbach . . .	10	13	.	—	25	—	
Säckingen	37	2	.	1	31	1	Mosbach . . .	35	44	.	—	54	—	
St. Blasien	26	1	.	—	23	—	Tauberbischofsb.	90	22	.	—	69	—	
Waldbüsch	99	3	.	4	69	2	Wertheim . . .	24	19	.	—	25	—	
Breisach	26	7	.	—	27	—	Kreise.							
Emmendingen	47	29	.	—	43	1	Konstanz . . .	248	17	.	2	203	4	
Ettenheim	30	5	.	—	7	—	Billingen . . .	104	19	.	2	103	3	
Freiburg	100	15	.	—	60	—	Waldbüsch . . .	214	8	.	8	158	4	
Neustadt	40	—	.	—	28	—	Freiburg . . .	306	61	.	—	229	2	
Staufen	33	3	.	—	40	—	Lörrach . . .	148	89	.	—	123	6	
Waldbüsch	30	2	.	—	24	1	Öffenburg . . .	163	62	.	—	94	6	
Lörrach	42	45	.	—	27	2	Baden . . .	138	8	.	1	72	2	
Mühlheim	41	25	.	—	44	1	Karlsruhe . . .	135	132	.	1	168	3	
Schönau	33	3	.	—	12	1	Mannheim . . .	83	46	.	—	58	—	
Schopfheim	32	16	.	—	40	2	Heidelberg . . .	140	137	.	—	161	5	
Kehl	18	30	.	—	34	2	Mosbach . . .	214	123	.	—	206	—	
Lahr	32	21	.	—	11	—	Bezirke der Landeskommisäre.							
Oberkirch	26	—	.	—	6	—	Konstanz . . .	566	44	.	12	464	11	
Öffenburg	52	7	.	—	24	3	Freiburg . . .	617	212	.	—	446	14	
Wolfach	35	4	.	—	19	1	Karlsruhe . . .	273	140	.	2	240	5	
Achern	22	—	.	—	14	—	Mannheim . . .	437	306	.	—	425	5	
Baden	22	1	.	1	14	1	Großherzogthum							
Bühl	34	—	.	—	19	—	1893	702	.	14	1575	35		
Rastatt	60	7	.	—	25	1								
Bretten	32	32	.	—	38	—								
Bruchsal	30	13	.	—	35	1								
Durlach	15	28	.	—	23	—								
Ettlingen	14	1	.	—	12	—								
Karlsruhe	20	22	.	1	23	—								
Pforzheim	24	36	.	—	37	2								

¹⁾ Ueber die katholischen örtlichen Stiftungen waren amtsbezirksweise Angaben nicht erhältlich; israelitische Ortsstiftungen kommen nicht vor.

Noch: Stiftungen.

II. Weltliche Distrikts- und Landesstiftungen zu Ende 1893, sowie eingehendere Darstellung der weltlichen Ortsstiftungen nach dem Stande von Ende 1892*).

Nach den Angaben des Verwaltungshofes.

X. Tabelle 11.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke.	Distrikts- und Landesstiftungen.						Ortsstiftungen.				
	Zahl der Stif- fun- gen.	Reines Vermögen. M.	Laufende			Zahl der Stif- fun- gen.	Reines Vermögen. M.	Laufende			
			Ein- nahmen. M.	Aus- gaben. M.	Darunter Armen- unter- stiftun- gen. M.			Ein- nahmen. M.	Aus- gaben. M.	Darunter Armen- unter- stiftun- gen. M.	
20	—	—	—	—	—	49	576 758	43 921	44 498	34 215	
22	—	12	972 486	38 712	31 491	9 885	78	3 498 704	265 237	249 430	37 819
24	—	2	5 373	430	407	359	35	431 774	26 871	23 684	7 227
26	—	2	218 885	14 809	12 532	—	10	1 527 941	185 091	182 742	16 717
28	1	—	—	—	—	—	39	282 318	11 564	9 110	6 781
30	3	—	—	—	—	—	36	5 126 302	283 812	259 941	98 645
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	1	9	1 320 870	58 470	60 337	1 618	44	578 844	28 557	22 790	16 938
36	3	—	—	—	—	—	21	381 714	21 408	18 870	3 601
38	—	—	—	—	—	—	39	943 909	45 581	42 246	26 724
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	—	—	—	—	—	—	52	838 236	36 369	30 864	11 871
44	—	1	48 776	2 121	1 956	1 800	37	370 061	23 780	17 475	3 549
46	—	1	14 369	590	481	408	26	227 820	8 579	6 296	4 616
48	—	1	2 089	90	80	61	100	1 180 479	64 582	53 475	20 082
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	—	—	—	—	—	—	26	569 335	28 926	26 533	22 206
54	—	3	147 823	7 251	5 761	4 490	47	512 035	23 444	18 379	12 466
56	—	3	86 185	3 516	3 260	2 737	30	486 592	20 222	16 212	9 259
58	—	8	1 113 592	46 464	42 608	30 229	98	6 005 796	510 497	499 867	81 865
60	4	—	—	—	—	—	40	669 654	35 124	31 417	9 667
62	3	—	—	—	—	—	33	508 688	28 127	20 841	7 851
64	4	—	—	—	—	—	30	714 841	38 723	32 629	12 498
66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	2	2	105 869	4 738	4 734	4 598	42	360 854	13 799	11 854	4 785
70	5	5	64 530	2 564	1 569	333	41	398 286	26 763	23 695	9 237
72	6	—	—	—	—	—	33	246 992	11 148	10 657	4 727
74	6	1	14 879	611	326	242	32	312 099	21 640	18 720	5 384
76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	2	1	5 079	305	95	21	18	244 639	11 576	9 195	6 609
80	3	1	40 807	874	835	—	33	980 309	34 279	29 688	7 406
82	—	—	—	—	—	—	26	270 874	14 007	14 975	8 500
84	—	—	—	—	—	—	53	2 552 727	160 726	136 548	67 415
86	5	—	—	—	—	—	35	479 881	22 155	19 683	9 049
88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	3	3	113 523	5 677	3 575	—	22	269 577	18 980	16 124	6 093
92	15	—	2 799 983	142 118	111 665	31 269	22	1 569 290	96 751	75 672	9 804
94	1	1	2 516	129	240	229	34	408 625	16 207	10 937	7 518
96	1	1	134 725	13 390	12 728	—	60	782 166	53 670	48 730	11 228
98	—	—	—	—	—	—	32	453 498	19 762	18 434	9 684
100	6	6	1 536 691	93 997	75 743	21 458	30	916 987	41 372	31 597	25 947
102	1	1	350	17	17	—	15	137 188	6 168	7 531	6 728
104	—	—	—	—	—	—	14	224 398	22 086	22 707	1 302
106	24	24	2 351 523	98 517	83 496	34 213	21	2 222 745	114 672	104 691	11 295
108	—	—	—	—	—	—	25	603 384	26 638	17 795	9 315
110	17	17	743 827	46 874	47 766	22 710	52	4 746 571	197 355	161 590	89 660
112	—	—	—	—	—	—	18	81 236	6 776	5 246	447
114	1	1	495 854	21 276	21 715	10 838	15	189 352	7 237	5 102	1 366

* Ausgeschlossen sind die für Schulen und Unterrichtszwecke bestimmten Stiftungen.

Noch: Stiftungen.

Noch: II. Westliche Distrikts- und Landesstiftungen zu Ende 1893, sowie eingehendere Darstellung der westlichen Ortsstiftungen nach dem Stande von Ende 1892*).

X. Noch: Tabelle 11.

1 Amtsbezirke, Kreise u. und Großherzog- thum.	2 Distrikts- und Landesstiftungen.	3 Ortsstiftungen.	4	5	6	7	8	9	10	11
	Bahl der Stif- tun- gen.	Distrikts- und Landesstiftungen.			Bahl der Stif- tun- gen.	Ortsstiftungen.				
		Reines Bermögen.	Laufende			Reines Bermögen.	Laufende			
		M	M	M	M	M	M	M	M	M
Eppingen . . .	1	2 259	91	85	74	23	124 387	4 921	4 342	3 397
Heidelberg . . .	1) 3	73 437	2 533	1 521	814	42	1 685 880	62 241	54 073	42 840
Sinsheim . . .	2	349 749	14 701	14 706	88	56	192 122	7 716	4 845	3 621
Wiesloch . . .	1	7 923	364	507	377	19	420 605	16 563	20 654	15 651
Abelsheim . . .	—	—	—	—	—	17	79 501	4 449	4 124	1 759
Buchen . . .	2	14 015	553	442	295	38	535 915	26 397	17 761	12 868
Eberbach . . .	—	—	—	—	—	10	76 238	3 570	3 033	1 980
Moosbach . . .	2	8 367	336	303	267	35	372 674	14 494	13 579	10 116
Lauferbischofshain . . .	2	435 648	35 387	23 847	1 902	90	633 582	29 365	23 891	12 953
Wertheim . . .	6	591 458	27 106	25 428	4 967	25	210 962	8 364	7 085	4 870
Kreise.										
Konstanz . . .	16	1 196 744	53 951	44 430	10 194	247	11 443 797	816 496	769 405	201 354
Villingen . . .	9	1 320 870	58 470	60 337	1 618	104	1 904 467	95 546	83 906	47 263
Waldshut . . .	3	65 234	2 801	2 517	2 269	215	2 616 596	133 310	108 110	40 118
Freiburg . . .	14	1 347 600	57 231	51 629	37 456	304	9 466 941	685 063	645 878	155 812
Ürrach . . .	8	185 278	7 913	6 629	5 173	148	1 318 231	73 350	64 926	24 183
Offenburg . . .	2	45 886	1 179	930	21	165	4 528 430	242 743	210 089	98 979
Baden . . .	20	3 050 747	161 314	128 208	31 498	138	3 029 658	185 608	151 463	34 643
Karlsruhe . . .	31	3 888 564	192 531	159 256	55 671	137	4 558 200	230 698	202 755	64 271
Mannheim . . .	18	1 239 681	68 150	69 481	33 548	85	5 017 159	211 368	171 938	91 473
Heidelberg . . .	1) 7	433 368	17 689	16 819	1 353	140	2 422 994	91 441	83 914	65 509
Mosbach . . .	12	1 049 488	63 382	50 020	7 431	215	1 908 872	86 639	69 473	44 546
Bezirke der Landeskommisäre.										
Konstanz . . .	28	2 582 848	115 222	107 284	14 081	566	15 964 860	1 045 352	961 421	288 735
Freiburg . . .	24	1 578 764	66 323	59 188	42 650	617	15 313 602	1 001 156	920 893	278 924
Karlsruhe . . .	51	6 939 311	353 845	287 464	87 169	275	7 587 858	416 306	354 218	98 914
Mannheim . . .	1) 37	2 722 537	149 221	136 320	42 332	440	9 349 025	389 448	325 325	201 525
Großherzogthum . . .										
1892 bezw. 1891	1) 140	13 823 460	684 611	590 256	186 232	1 898	48 215 345	2 852 262	2 561 857	868 101
1891 " 1890	139	13 726 159	666 399	569 127	184 722	1 894	47 690 251	2 745 672	2 533 400	890 823
1890 " 1889	138	13 585 704	650 560	568 221	183 205	1 895	47 311 946	2 695 307	2 429 324	868 497
1889 " 1888	134	13 375 663	647 112	555 629	171 911	1 885	46 550 569	2 577 726	2 335 831	851 121
1888 " 1887	144	13 360 444	654 504	545 978	137 941	1 881	45 914 150	2 576 301	2 283 871	809 344
1887 " 1886	130	13 159 981	644 616	563 159	143 918	1 872	45 052 330	2 547 708	2 246 850	790 197
1886 " 1885	125	11 820 559	595 773	502 355	156 936	1 857	43 976 213	2 550 192	2 199 277	791 788
1885 " 1884	131	11 983 594	600 276	506 240	.	1 845	43 266 252	2 493 512	2 223 940	884 673
1884 " 1883	128	11 789 489	595 357	511 279	.	1 816	42 384 480	2 516 602	2 401 135	903 907
Durchschnitt 1884/93 begv. 1883/92 . . .	134	12 852 115	634 589	542 591	1) 164 981	1 865	45 174 835	2 599 284	2 346 827	857 026

* Siehe die Anmerkung *) vorseits. *) Außerdem bestand im Jahre 1893 noch 1 neue Stiftung, für welche jedoch noch keine Rechnungsergebnisse vorlagen. *) Durchschnitt 1887/93.

Table 12

Daten sind in hypothetischen Darlehen angelegt:

X. Tabelle 12.

115. - In den Erfüllungen liegen nur die Ergebnisse der Rechnungen eines Geschäftsjahrs vor; von den fsg. abweichenden Rechnungen liegen daher die Ergebnisse von ungefähr 116. - Von den Erfüllungen der Drs. - und Drittsitzungen liegen nur die Ergebnisse der Rechnungen einer der getätigten Bemessungen, sowie die Zahl der Darlehennehmer bei Betrag von 516 M. und jähr. 3% auf 2 Darlehennehmer der Betrag von 546 M.

卷之三

Ergebnisse der Reichstagswahlen

Nach der

X. Tabelle 13.

Vorbemerkung. Die einzige oder erste Spalte für den Wahlkreis gibt

Beschreibung.	Nummer des Wahlkreises und											
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Bevölkerung am 1. Dezember 1890	113 732	107 308	112 133	96 762	123 913	99 251						
Prozentatz der evangelischen Bevölkerung . . .	5,7	15,6	16,6	47,9	32,1	31,0						
Prozentatz der katholischen Bevölkerung . . .	92,7	84,4	83,2	50,4	66,6	67,3						
Wahlberechtigte . . .	24 952	23 596	25 406	21 931	25 405	21 635						
Abgegebene { gültige . . .	19 571	20 067	17 809	20 073	19 441	15 287	17 792	19 678	21 836	16 162	18 109	
Stimmen { ungültige . . .	33	49	40	32	67	17	61	43	106	53	100	
Von den gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:												
Deutsch-konservativ . . .	7 854	8 571	8 666	10 622	—	7 839	6 189	9 430	1) 8 06	1) 10 614	5 452	8 524
Nationalliberal . . .	—	—	975	—	—	1 109	2 073	—	286	—	476	—
Freisinnige Volkspartei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Süddeutsche Volkspartei	1 727	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrum . . .	9 289	11 496	6 975	9 451	9 990	4 909	8 362	8 221	11 222	7 472	9 585	—
Sozialdemokraten . . .	693	—	1 178	—	400	1 067	—	2 019	—	1 131	—	—
Deutsche Reformpartei (Antisemiten) . . .	—	—	—	—	—	83	1 030	—	337	—	—	—
Zersplittert . . .	8	—	15	—	20	19	—	9	—	13	—	—
Darnach ist der Kreis im Reichstag vertreten 1893 Hingegen war er vertreten 1890	—	Zentrum	—	Konserv.	Zentrum	—	Rational.	—	Zentrum	—	Zentrum	
Auf 100 Einwohner kommen Wahlberechtigte . . .	21,9	21,9	22,0	22,0	22,7	22,7	22,7	20,5	20,5	21,8	21,8	
Von 100 Wahlberechtigten haben 1893 gewählt . . .	78,6	80,6	75,6	85,2	76,8	69,8	81,4	77,6	86,4	74,9	84,3	
Von 100 Wählern (gültigen Stimmen) wählten:												
Deutsch-konservativ . . .	—	—	48,6	52,9	—	40,3	40,5	53,0	1) 44,7	1) 48,6	10,0	47,1
Nationalliberal . . .	40,1	42,7	—	—	—	5,7	13,6	—	1,5	—	3,0	—
Freisinnige Volkspartei	—	—	5,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Süddeutsche Volkspartei	8,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrum	47,5	57,3	39,2	47,1	51,4	32,1	47,0	41,8	51,4	46,2	52,9	—
Sozialdemokraten . . .	3,6	—	6,6	—	2,1	7,0	—	10,3	—	7,0	—	—
Deutsche Reformpartei (Antisemiten) . . .	—	—	—	—	0,4	6,7	—	1,7	—	—	—	—
Zersplittert	0,0	—	0,1	—	0,1	0,1	—	0,0	—	0,1	—	—
Der Abgeordnete ist ge- { von % der Wahl- wählt berechtigten	—	46,1	—	45,0	39,3	—	43,0	—	44,2	—	44,3	
von % der Wähler (gültige Stimmen)	—	57,3	—	52,9	51,4	—	53,0	—	51,4	—	52,9	
Name des Abgeordneten . . .	—	Hug.	—	Fr. von Hornstein ²⁾ .	Schäfer.	—	Blankenhorn.	—	Marbe.	—	Schäff. gen.	

¹⁾ gemäßigt liberal. ²⁾ 2 Kandidaten mit 9971 (68,6%) und 1563 (10,4%) Stimmen. ³⁾ nicht zur Fraktion gehörig.

von 1893 im Grossherzogthum.

Reichsstatistik.

die Wahl am 15. Juni 1893 an; die zweite betrifft die engere Wahl.

X. Tabelle 13.

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
	zugehörige Bezirksämter.															
	7.	8.	9.	10.		11.		12.		13.		14.				Groß-herzog-thum.
	Kehl-Oberkirch-	Achern-Baden-	Durlach-Ettlingen-	Bruchsal-Karlsruhe.		Mannheim-Schweingingen-		Heidelberg-Eberbach-		Bretten-Eppingen-		Württemberg-				
	Öffenburg.	Bühl-Rastatt.	Pforzheim.			Weinheim.		Mosbach.		Sinsheim-Wiesloch.		Hechingen-				
251	98 186	121 041	136 769	146 546		159 634		121 067		114 442		107 083	1 657 867			
31,0	29,8	7,4	59,7	49,7		53,9		62,2		54,3		25,5	36,1			
37,3	69,1	92,0	39,3	48,1		42,6		36,4		42,9		72,3	62,0			
635	22 022	23 796	27 539	28 658		35 203		25 213		24 399		23 570	353 325			
18 109 100	15 122 30	17 656 74	14 535 54	22 318 39	22 378 161	22 654 30	23 384 64	28 968 37	28 527 334	19 268 31	19 991 33	18 496 46	20 168 56	17 586 78	266 895 598	
8524	—	—	—	—	—	3 315	—	—	2 639	—	7 386	11 779	—	—	23 624	
—	6 766	8 364	—	10 336	12 640	7 259	11 436	10 779	15 465	7 817	12 153	—	—	5 533	84 630	
—	—	—	497	4 822	—	5 979	11 948	—	—	5 234	7 838	735	—	—	22 186	
—	870	—	—	—	—	—	—	7 252	—	—	—	—	—	514	10 363	
—	5 766	9 292	2) 11 534	—	—	—	—	—	—	—	5 874	8 389	11 051	411	81 081	
—	1 637	—	2 490	7 148	9 738	5 881	—	10 114	13 062	2 490	—	900	—	37 559		
—	—	—	—	—	—	210	—	815	—	1 078	—	3 573	—	—	7 126	
—	83	—	—	14	12	—	10	—	8	—	10	—	28	—	77	326
—	—	Centrum	Centrum	—	National.	—	Fr. Sp.	—	Rational.	—	National.	—	Konserv.	Centrum	—	
—	—	Centrum	Centrum	—	Ob. Sp.	—	Freisinn.	—	Soziald.	Konserv.	—	Konserv.	—	Centrum	—	
21,8	22,4	22,4	19,7	20,1	20,1	19,6	19,6	22,1	22,1	20,8	20,8	21,3	21,3	22,0	21,3	
84,2	68,8	80,5	61,3	81,2	81,8	79,2	81,8	82,4	82,0	76,5	79,4	76,0	82,9	74,9	75,5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	44,7	47,4	—	—	46,3	56,5	14,6	—	—	13,7	—	39,9	58,4	—	8,8	
—	—	—	3,4	21,6	—	—	32,0	48,9	37,2	54,2	40,6	60,8	—	31,5	31,7	
—	5,8	—	—	—	—	—	26,4	51,1	—	—	27,2	39,2	4,0	—	8,3	
—	38,1	52,6	2) 79,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31,8	41,6	62,9	30,4
—	10,8	—	17,1	32,0	43,5	26,0	—	34,9	45,8	12,9	—	4,9	—	2,3	14,1	
—	0,6	—	—	0,1	0,1	—	0,9	—	2,8	—	5,6	—	19,3	—	—	2,7
—	—	—	0,1	0,1	—	0,1	—	0,0	—	0,0	—	0,1	—	0,4	0,1	
—	—	42,2	41,9	—	45,9	—	41,7	—	43,9	—	48,2	—	48,3	46,9	—	
—	—	52,6	68,6	—	56,5	—	51,1	—	54,2	—	60,8	—	58,4	62,9	—	
—	—	Reichert.	Lender.	—	Frank.	—	Fülinger.	—	Bäffermann.	—	Webert.	—	Graf Douglas.	Fr. von Guol.	—	

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts im Großherzogthum Baden 1891/93.

X. Tabelle 14. Nach den Vorlagen an den Reichstag bezw. den Angaben des Generalstabs.

Art der Angaben.	1891.	1892.	1893.	Art der Angaben.	1891.	1892.	1893.		
	1	2	3	4		1	2	3	4
In den alphabetischen und Restantenlisten geführt:					Übertrag	39 049	42 121	42 938	
20jährige	19 567	22 374	21 833	der Erbschreiber überwiegen	3 632	3 880	3 741		
21 "	14 778	13 881	16 245	" Marine-Erschreiber überwiegen	—	—	—		
22 "	10 598	10 380	11 148	ausgehoben	6 343	5 517	8 830		
ältere	5 376	6 341	7 014	überzählig geblieben	899	979	105		
zusammen	50 319	52 976	56 240	freiwillig eingetreten	396	479	626		
Davon waren:				zusammen	50 319	52 976	56 240		
als unermittelt in den Restantenlisten geführt	4 601	5 268	5 969	Von den Ausgehobenen bestimmt für das Heer:					
ohne Entschuldigung ausgeblieben	2 928	3 070	3 347	zum Dienst mit der Waffe	6 134	5 335	8 636		
anderwärts gestellungspflichtig geworden	9 807	9 768	10 422	" ohne	150	127	177		
durückgestellt	17 978	20 140	19 769	für die Flotte	59	55	17		
ausgeschlossen	20	20	14	Bor Beginn des militärisch-pflichtigen Alters sind freiwillig eingetreten:					
ausgemustert	1 022	977	885	in das Heer	280	473	476		
zusammen	36 356	39 243	40 406	in die Marine	7	4	7		
dem Landsturm ersten Aufgebots überwiegen	2 693	2 878	2 532	Wegen unerlaubter Auswanderung wurden verurtheilt	299	337	302		
				waren noch in Untersuchung	266	360	309		

Prüfungen 1884 und 1891/93.

X. Tabelle 15.

Nach den amtlichen Veröffentlichungen.

Im Jahre 1893 mit Erfolg geprüfte	1	2	3	4	5	Im Jahre 1893 mit Erfolg geprüfte	1	2	3	4	5
	1884.	1891.	1892.	1893.			1884.	1891.	1892.	1893.	
Rechtspraktikanten (erste juristische Prüfung)	33	45	36	55		Geistliche für das höhere Lehramt an Mittelschulen	—	—	2	—	
Referendäre (zweite juristische Prüfung)	30	26	36	35		Reallehrer, und zwar in der sprachlichen Abtheilung	8	4	4	13	
Gerichtsschreiber	18	15	13	14		mathematisch-naturwissenschaftl. Abthlg.	6	4	4	2	
Amtsrevidenten	6	8	13	9		Gewerbeschullehrer	—	9	7	6	
Altuarie, und zwar { Justizaltuarie	36	54	19	51		Musiklehrer	—	5	9	7	
{ Verwaltungsaltuarie	22	23	21			Taubstummenlehrer	—	6	—	—	
Finanzpraktikanten	9	8	13	10		Zeichenlehrer	2	4	6	3	
Finanzassistenten	35	36	29	27		Volksschul-Hauptlehrer (Dienstprüfung)					
Baupraktikanten	—	—	1	2	a. für einfache Schulen	142	91	108	108		
Ingenieurpraktikanten	3	2	4	4	darunter vom Lehrerseminar Ettlingen	57	11	15	25		
Maschineningenieurpraktikanten	2	—	2	4	" " Karlsruhe I.	35	29	25	30		
Geometer	1	2	6	7	" " Karlsruhe II.	32	35	37	30		
Werksmeister	—	5	7	9	" " Meersburg	18	16	31	23		
Straßenmeister	—	8	11	7	b. für erweiterte Volksschulen	36	39	42	29		
Dammmeister	—	—	1	—	darunter vom Lehrerseminar Ettlingen	7	4	5	5		
Hofstapraktikanten	3	9	8	9	" " Karlsruhe I.	11	12	11	8		
Eisenbahnspiranten	5	3	4	—	" " Karlsruhe II.	15	13	20	11		
Eisenbahnpraktikanten	1	6	6	5	" " Meersburg	3	10	6	2		
Eisenbahnassistenten	41	22	30	33		Volksschul-Unterlehrer	124	127	129	123	
Telegraphenassistenten	—	—	—	2	darunter vom Lehrerseminar Ettlingen	32	23	28	23		
Aerzte	48	98	85	90	" " Karlsruhe I.	34	33	28	36		
Staatsärzte	—	6	2	9	" " Karlsruhe II.	32	35	41	32		
Zahnärzte	—	2	2	2	" " Meersburg	26	36	32	33		
Apotheker	13	24	44	45		Lehrerinnen für höhere Mädchenschulen	46	27	35	35	
Bezirksthierärzte	2	6	7	4	darunter am Prinzessin-Wilhelm-Stift ausgebild.	28	20	24	23		
Evangelische Theologen { Frühjahrsprüfung	10	13	13	9		Hauptlehrerinnen für Volksschulen (Dienstprüfung)	6	4	3	2	
{ Spätjahrsprüfung	10	15	19	19		Unterlehrerinnen für Volksschulen	7	61	40	57	
Katholische Lehramtskandidaten, u. zwar für Lehrbefähigung:	16	56	68	50	darunter am Prinzessin-Wilhelm-Stift ausgebild.	2	33	29	37		
in Latein und Griechisch für Hauptfächer	Bis 3. Jahr 1890 Lehramtspraktif.	10	12	13							
als Hauptfächer	für klassische Philologie	13	14								
" Hauptfächern aus dem Gebiete der neueren Sprachen u. d. Geschichte	neupraktische Philologie und Geschichte	4	15	25							
" Hauptfächern aus dem mathematisch-naturwissenschaftl. Gebiet	Mathematik und Naturwissenschaften	2	10	7							

*) nach der erstmalig im Jahre 1890 in Kraft getretenen landesherrlichen Verordnung vom 20. Mai 1889.